



JAHRESBERICHT 2021

KINDERFREUNDE VON KONGO-KINSHASA

1. Sitzverlegung des Vereins

Am 12. Oktober 2021 wurde bei einer ausserordentlichen Mitgliederversammlung wegen des Umzugs der Präsidentin der Sitz von Ittigen nach Bern beschlossen. Aus steuertechnischen Gründen befindet er sich jetzt bei Daniel Geiser, Merzenacker 16, CH-3006 Bern. Die entsprechende Mutation wurde im Schweizerischen Handelsamtsblatt (SHAB) unter der Meldungsnummer HR-02-1005326769 am 04.11.2021 publiziert (Firmennummer CHE-306.070.957).

2. PatInnen und SpenderInnen, Verwendung der Gaben

Die Anzahl der PatInnen ist auf dreizehn Personen angewachsen. Sie haben sich für eine kollektive Patenschaft zugunsten der bedürftigen Kinder unserer Partnerorganisation AVOLAR (Association des Volontaires pour l'Autopromotion Rurale) in Mbanza-Ngungu verpflichtet. Zusätzlich haben wir noch weitere Spenden für das Patenschaftsprogramm erhalten. Durch grosse zweckgebundene Gaben war es unserm Partner AVOLAR möglich, bei einer Schreinerei vor Ort, 120 Pulte für Primarschulen in Auftrag zu geben (CHF 8000.-), sowie einen Jeep anzuschaffen (CHF 15'000.-), von dem auch unsere Patenkinder profitieren. Fünf Ingenieurinnen aus Kanada werden im Herbst 2022 an einem Wasserprojekt mitarbeiten, das die Versorgung mit dem wertvollen Nass enorm erleichtern wird. Dieses Auto wird dazu nützliche Dienste leisten. Im Ganzen haben wir, einschliesslich der Direkthilfe an die Patenkinder, CHF 33'669.75 an AVOLAR überwiesen können.



Pultmodell



Jeep



Kongonachmittag

3. Tätigkeit des Vorstandes und des Vereins

Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern:

- Wera Laschenko (Präsidentin), Victoria Zurschmiede (Vizepräsidentin und Protokoll)
- Ivana Eheleben (Kassierin)

Sebastian Benz hat Ende 2020 sein Amt niedergelegt und Victoria Zurschmiede wurde an der ausserordentlichen Mitgliederversammlung vom 12. 10. 2021 als Vizepräsidentin bestätigt. Am 13. November führten wir einen Informationsnachmittag durch. Wir haben ein Video von unserem Partner AVOLAR über das Ergehen der Patenkinder gezeigt. Zudem hat Papy Nkambulu, ein kongolesischer Musiker, das Programm bereichert.

4. Patenschaftsprogramm

Es sind 617 Kinder und Jugendliche eingeschrieben, wovon aber nur 123 von unserer Unterstützung profitieren: Neben den 69 Kindern, die die Primarschule besuchen, sind 18 Jugendliche in einer Schreiner Ausbildung und 10 lernen Maurer. 17 junge Frauen besuchen die Schneiderinnenschule Und 9 lassen sich als Coiffeuse ausbilden.



Gerne möchte AVOLAR den Kindern auch eine Sekundarschulbildung ermöglichen, was im Moment aus finanziellen Gründen leider noch nicht möglich ist. Zudem unterstützt unser Partner 26 Familien mit Saatgut und Werkzeugen, sowie mit Krediten, um eine Verkaufstätigkeit zu beginnen.



Schneiderinnenschule

5. Abschliessende Gedanken und Ausblick

Wie aus diesem Jahresbericht ersichtlich ist, konnten wir im zweiten Vereinsjahr an unseren Partner AVOLAR für die Patenkinder und das Wohl der ganzen Bevölkerung in Mbanza-Ngungu viel mehr Spenden zukommen lassen, als erwartet. Dies ist eine grosse Ermutigung. Was uns allerdings noch fehlt, sind mehr Vereinsmitglieder, die bereit sind, auch den administrativen Aufwand mitzutragen (z.B. Kosten für die Webseite).

Gespannt blicken wir auf das vor uns liegende Jahr, wo AVOLAR Ende September 2022 das 30. Jubiläum begehen wird. Zu dieser Gelegenheit hofft Wera Laschenko ihren zweiten Besuch in der Demokratischen Republik Kongo abzustatten.

Zum Schluss danken wir all unseren Spendern, die es ermöglicht haben, dass 123 Kinder und Jugendliche zur Schule gehen können, sowie bessere Lebensbedingungen für sie und ihre Familien geschaffen werden!

Wera Laschenko
Präsidentin